

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Tanja Eiselen Ehrenbürgerin der Universität Innsbruck**Verdiente Persönlichkeiten bei „Dies Academicus“ geehrt

*Dornbirn, 21. Oktober 2024 – Im Rahmen des akademischen Feiertags „Dies Academicus“ wurde FHV-Rektorin Prof. (FH) Dipl. Psych.in Dr.in Tanja Eiselen zur Ehrenbürgerin der Universität Innsbruck ernannt. Die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences gratuliert zu dieser wertschätzenden Auszeichnung.*

Beim Dies Academicus wurden Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich wertvolle Verdienste um die Universität Innsbruck erworben haben. Zur Ehrenbürgerin ernannt wurde unter anderem auch Prof. (FH) Dipl. Psych.in Dr.in Tanja Eiselen, die seit 2016 die Funktion der FHV-Rektorin inne hat. “Die Ernennung zur Ehrenbürgerin der Universität Innsbruck ist ein sehr große Würde, und zwar in zweifacher Hinsicht. Zum einem betont es die gute Kooperationsbasis zwischen der FHV und der Universität Innsbruck in allen akademischen Belangen. Und ganz persönlich ist es eine sehr wertschätzende Anerkennung meiner Person“, betonte Eiselen. Die Wahl-Montafonerin tritt am 1. Dezember in den Ruhestand. Ihre Nachfolge als FHV-Rektorin bzw. Leiterin des Kollegiums tritt Prof. (FH) Dipl.-Ing. Dr. techn. Regine Kadgien an. “Wir gratulieren Tanja Eiselen ganz herzlich zu dieser Auszeichnung und blicken gemeinsam mit ihr stolz auf zahlreiche wichtige Entwicklungen, die unsere Hochschule positiv geprägt haben”, so FHV-Geschäftsführer Stefan Fitz-Rankl.

„Wir ehren heute Menschen, die unsere Universität sowohl wissenschaftlich als auch gesellschaftspolitisch dabei unterstützt haben, unsere Werte sichtbar zu machen und unsere Forschungsergebnisse in die Gesellschaft zu tragen. Ich freue mich sehr über diesen heutigen Festtag und bedanke mich bei allen Geehrten für ihr Engagement und gratuliere ihnen sehr herzlich“, betonte die Rektorin der Universität Innsbruck, Veronika Sexl, in ihren Grußworten beim Festakt, an dem zahlreiche Gäste aus Poltik, Wirtschaft und Wissenschaft teilnahmen.

**Partnerschaftliche Verdienste**

Tanja Eiselen (geboren 1959) ist seit 2016 Rektorin der Fachhochschule Vorarlberg. In dieser Funktion trug und trägt sie maßgeblich zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Universität Innsbruck und der Fachhochschule Vorarlberg bei, etwa durch ihre Unterstützung des Verbunds West der Lehrer:innenbildung, aber auch durch die Förderung wissenschaftlicher Kooperationen. Für ihre Verdienste um diese Partnerschaft erhält sie die Ehrenbürgerinnenschaft der Universität Innsbruck.

Geboren in Bremen, studierte Eiselen an der Universität Bremen Psychologie, wo sie 1995 in Arbeits- und Organisationspsychologie promovierte und ihre wissenschaftliche Karriere begann. Anschließend wechselte sie zur Fachhochschule Vorarlberg, wo sie als Hochschullehrerin für Human Resource Management und Führung tätig war und zwischen 2014 und 2016 Vizerektorin war. Unter ihrer Führung hat sich die FHV zur forschungsstärksten Fachhochschule in Österreich entwickelt, wobei Frauenförderung und Gleichstellung einen besonderen Stellenwert eingenommen haben.

Credit: Universität Innsbruck

Bildunterschrift: Vizerektorin Irene Häntschel-Erhart (li.), Ehrenbürgerin Tanja Eiselen und Rektorin Veronika Sexl (re.).

|  |
| --- |
| **Rückfragehinweis für die Redaktionen:**  Angelika Kaufmann-Pauger, MA, MSc, MBA Tel. +43 5572 792-3219, angelika.kaufmann-pauger@fhv.at  Fachhochschule Vorarlberg GmbH  CAMPUS V, Hochschulstraße 1  6850 Dornbirn, Austria  [www.fhv.at](http://www.fhv.at)  Sind Sie an Neuigkeiten über die Forschungsarbeit der FHV interessiert? Dann abonnieren Sie den viermal im Jahr erscheinenden Forschungsnewsletter [hier](https://www.fhv.at/divers/newsletter).  [Hier](https://www.fhv.at/fh/die-fhv/events) geht es zu den Events der FHV. |

Wenn Sie die Pressemeldungen der FHV nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an [presse@fhv.at](mailto:presse@fhv.at). Wir speichern Ihre Kontaktdaten, um Ihnen zukünftig Pressemitteillungen der FHV zusenden zu können. Sie können sich sicher sein: Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben! Alle Details zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.fhv.at/datenschutz/>.

**Über die FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences**

Die Fachhochschule Vorarlberg (FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences) feierte am 6. September 2024 das 30-Jahr-Jubiläum. Im Jahr 1989 wurde das „Technikum Vorarlberg“ gegründet. 1994 startete der erste Diplomstudiengang mit 45 Studierenden und es erfolgte eine Umbenennung in „Fachhochschul-Studiengänge Vorarlberg“. 1999 wurde der Fachhochschulstatus verliehen. Heute verzeichnet die FHV rund 1600 Studierende in Vollzeit und berufsbegleitenden Studien. Die Institution bietet mehr als 20 Bachelor- und Masterstudiengänge in den vier Fachbereichen Wirtschaft, Technik, Soziales und Gesundheit und Gestaltung. Rund 300 Mitarbeitende arbeiten in Lehre, Forschung und Verwaltung an der FHV.

Mit 100 Forschenden in vier Forschungszentren, drei Forschungsgruppen und zwei Tochterunternehmen ist die FHV eine der forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich. Die FHV kooperiert mit lokalen Unternehmen und Organisationen und teilt das Wissen im Wissenschaftsverbund der Vierländerregion Bodensee. Gemeinsam mit anderen Hochschulen in Irland, Spanien, Portugal, den Niederlanden und Finnland bildet die FH Vorarlberg das Regional University Network (RUN), durch das unter anderem schrankenlose Mobilität für Studierende, Forschende und flexible PhD-Abschlüsse möglich werden. Weiters kooperiert die FHV weltweit mit mehr als 100 Partnerhochschulen. Weitere Informationen: [www.fhv.at](http://www.fhv.at)